**Abs: Ort, Datum:**

**An:**

Botschaft der Volksrepublik China  
S.E. Herrn Wu Ken  
Märkisches Ufer 54  
10179 Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

der uigurische Wissenschaftler und Schriftsteller Ilham Tohti wurde im September 2014 wegen "Separatismus" zu einer lebenslangen Gefängnisstrafe verurteilt, nur weil er den Umgang der chinesischen Regierung mit der vornehmlich muslimischen uigurischen Minderheit in der Autonomen Uigurischen Region Xinjiang kritisierte, den friedlichen Dialog förderte und sich gegen Unrecht und Diskriminierung einsetzte.

Ilham Tohti ist ein gewaltloser politischer Gefangener, der allein wegen der friedlichen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung festgehalten wird.

Deshalb bitte ich Sie, die Freilassung von Ilham Tohti anzuordnen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ilham Tohti solange er sich noch in Haft befindet, weder gefoltert noch anderweitig misshandelt wird, er Zugang zu medizinischer Behandlung erhält und regelmäßigen Kontakt zu seiner Familie und seinen Rechtsbeiständen hat.

Ich bitte Sie, die Freilassung aller Gefangenen zu veranlassen, die willkürlich in Internierungslagern und Gefängnissen in Xinjiang inhaftiert sind.

Mit freundlichen Grüßen